

WOLFENBÜTTEL, Herzog August Bibliothek: 231.96 Theol. (12), A 115b.4 Helmst. (6), L 482.4 Helmst. (15) [benutztes Exemplar], Li Sammelbd. 19 (14), S 207.4 Helmst. (7)

- 5 B: Bedencken Etlicher || Predicanten / Als der zu Schwe= || bischen Hall / Der in Hessen || Vnd der Stadt N. N. auffß || INTERIM || Jhrer Oberkeit || Vberreicht. || Psal. 116. || Ich gleube Darumb rede ich. || Ro. 10. || So man mit dem munde bekennet || wirdt man Selig. || 1548. [12] Blatt 4° (VD 16 B 7514).

Vorhanden:

- 10 BERLIN, Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz: Dg 4472  
 BUDAPEST, Országos Széchényi Könyvtár (Nationalbibliothek): Ant. 2300, Ant. 2538 (7)  
 DRESDEN, Sächsische Landes- und Universitätsbibliothek: 3.A. 6186, angeb. 12  
 ERLANGEN, Universitätsbibliothek: H00/4 THL-V 76 a  
 15 HALLE, Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt: AB 155 587 (4)  
 JENA, Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek: 4 Bud. Hist. eccl. 271 (21), 4 Bud. Theol. 179 (12), 4 Bud. Theol. 183 (5), 8 MS 24 000 (10)  
 WIEN, Österreichische Nationalbibliothek: 20. Dd. 861  
 WOLFENBÜTTEL, Herzog August Bibliothek: 189.30 Theol. (11), 513.24  
 20 Theol. (8), S 206.4 Helmst. (8)

- VD 16 verzeichnet nur eine Ausgabe des Druckes. Es existieren jedoch zwei voneinander zu unterscheidende Fassungen, die im Titelblatt übereinstimmen, im Satz jedoch voneinander differieren. Druck A liest in der Kustode auf A 1v „Anfang“, während in B „von der“ zu finden ist.<sup>22</sup> Ein Typenvergleich ergibt, dass beide ohne Druckerangabe erschienenen Ausgaben bei der im Kampf gegen das Augsburger Interim äußerst aktiven Offizin des Michael Lotter<sup>23</sup> in Magdeburg erschienen sind.<sup>24</sup> Ausgabe B korrigiert A an einigen Stellen. Es ist daher davon auszugehen, dass A die Erstauflage ist und B eine nicht viel später erschienene Zweitaufgabe. Ediert wird hier Ausgabe A.

<sup>22</sup> Vgl. Seebaß, *Bibliographia Osiandrica*, 150.

<sup>23</sup> Zu seiner Person und Rolle im Widerstand gegen das Augsburger Interim und den Leipziger Landtagsentwurf vgl. Kaufmann, *Das Ende der Reformation*, 48–57.

<sup>24</sup> Diese Druckzuschreibung hatte bereits Josef Benzing durch Typenvergleich vorgenommen. Der Wolfenbütteler Experte für Alte Drucke, Herr Ulrich Kopp, bestätigte diese Diagnose in allen Punkten.